

Betreff:

Pflege des städtischen Grundstücks "Obig der Koppelweide stößt auf die Straße" (SPD/CDU)

Antragstext:

Der Magistrat der Stadt Wiesbaden wird gebeten, das Grundstück „Obig der Koppelweide stößt auf die Straße“ (untere Bereiche der Flurstücke 14 / 1154-58) auf der Schindkaut zu pflegen bzw. zu „entbuschen“.

Begründung

Das Grundstück befindet sich direkt auf der „Schindkaut“, dem HeBlocher Freizeit- und Aussichtspunkt. Hier treffen die Heidehütte(eine der beliebtesten Wiesbadener Grillplätze), der Sportplatz sowie mehrere Wanderwege aufeinander. Der Verweil- bzw. Aussichtspunkt bietet einen einzigartigen Blick bis in den Odenwald und ist weit über die Ortsgrenzen bekannt. Angrenzende Streuobstwiesen und Ackerbau einerseits sowie Mischwald andererseits veranschaulichen die hier vielfältige Kulturlandschaft besonders deutlich. Die verschiedenen Vereine (Kelterhausverein, Obst- und Gartenbauverein, Turnverein) pflegen die Grundstücke vorbildlich zu einem stimmigen Gesamteindruck. Auch die Stadt Wiesbaden selbst nutzt diesen Ort gerne für Veranstaltungen, so zum Beispiel für das Streuobstwiesenfest 2017. Einziger Makel im Gesamtbild ist das oben genannte städtische Grundstück. Die Verbuschung ist hier so weit fortgeschritten, dass sie über kurz oder lang auf den Wanderrastplatz übergreifen wird. Einhergehend mit dem Verbuschungsprozess kommt es zu tiefgreifenden standörtlichen Veränderungen der ursprünglichen Heidefläche und ihrer Arten.

Wiesbaden, 18.01.2019